

Andreas Pilarski Beethovenstr. 29 55450 Langenlonsheim

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Frau Landrätin Bettina Dickes
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach

Kreistagsfraktion Bad Kreuznach
Fraktionsvorsitzender
Andreas Pilarski
Stellvertretender Vorsitzender
Volker Kohrs
Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Annette Esser
Fraktionsgeschäftsführer
Stefan Boxler

Anschrift:
GRÜNE-Kreistagsfraktion
Beethovenstrasse 29
55450 Langenlonsheim
T: 06704 3151
F: 06704 961 322

Donnerstag, 18. Oktober 2022

Sehr geehrte Frau Landrätin Dickes,

für die nächste Kreistagssitzung am 07.11.2022 stellen wir folgenden Antrag:

Windkraftausbau und Solarenergie gemeinsam und zügig vorantreiben

Um zügig alle planerischen Voraussetzungen zu schaffen, Windkraft und Solarenergie im Landkreis Bad Kreuznach engagiert auszubauen, lädt die Landrätin die Bürgermeister der fünf Verbandsgemeinden im Landkreis, die Orts- und Stadtbürgermeister/in, je eine Vertreterin oder einen Vertreter der Fraktionen im Kreistag, Vertreterinnen der unteren Naturschutzbehörde und die Klimamanager und Klimamanagerinnen des Kreises zum regelmäßigen Austausch ein.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen damit die Möglichkeit erhalten, sich über die Pläne, Konzepte, Vorgaben, Probleme und Zeitrahmen, die in den jeweiligen Verbandsgemeinden zum Ausbau der Windkraft vorliegen, auszutauschen und den Ausbau der Windkraft im Landkreis möglichst gemeinsam und koordiniert zu gestalten und zügig voranzubringen.

Auch über den Ausbau der Solarenergie sowie über Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung soll das Gremium sich austauschen. So können Ideen entstehen, Erfahrungen besser ausgewertet und mögliche Kooperationen ausgelotet werden.

Begründung

Der voranschreitende Klimawandel und die drohende Krise in der Versorgung mit fossilen Brennstoffen vor allem aufgrund des Eroberungskrieges Russlands in der Ukraine erfordern mehr Engagement bei der Umsetzung der Energiewende.

Die Bundesregierung hat mit dem Oster- und dem Sommerpaket mit wichtigen Weichenstellungen reagiert. Die neuen Gesetze enthalten auch planerische Vorgaben für die Ausweisung von möglichen Gebieten für den Ausbau von erneuerbaren Energien. Diese Aufgabe liegt auf der kommunalen Ebene.

Das mit diesem Antrag einzurichtende Forum eröffnet die Möglichkeit, sich einen guten Überblick über die Vorhaben der Verbandsgemeinden zum Ausbau der Windkraft und der Solarenergie zu verschaffen und Potenziale der Zusammenarbeit zu erschließen. Probleme können im Vorfeld ermittelt und gelöst werden. Ideen und Erfahrungen können ausgetauscht und gemeinsam geprüft werden.

Auf welche Weise Bürgerinnen und Bürger einbezogen und „mitgenommen“ werden können, soll ebenfalls Gegenstand der Zusammenkunft sein.

Die Nutzung der Windenergie ist eine Säule unserer Energieversorgung, die mit Blick auf die aktuellen Krisen der fossilen Energien und des Klimas weiter an Bedeutung gewinnt. Der Ausbau der Windkraft bietet viele Chancen. Windkraft ermöglicht Wertschöpfung vor Ort, bietet Entwicklungsmöglichkeiten für die heimische Wirtschaft, es können Arbeitsplätze entstehen und den Gemeinden kann sich neuer finanzieller Spielraum eröffnen, der ihren Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Das trifft ebenfalls auf den Ausbau der Solarenergie zu wie auch auf die energetische Gebäudesanierung. Allerdings brauchen wir in diesem Energiemix vor allem auch die Windkraft, um den Energiebedarf vor allem in den Winterhalbjahren sicher abzudecken.

Das setzt voraus, dass die Kommunen den Ausbau der Windkraft aktiv gestalten und dabei koordiniert zusammenarbeiten. Wichtige Anliegen wie der Schutz der Natur im Einklang mit der Berücksichtigung der heimischen Wirtschaft sowie der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am Ausbau und am Profit durch Windkraft können so zum Wohle aller umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Pilarski